

Hast du Frieden in deinem Leben?

John Dees

illbehonest.com/german

Habt ihr irgendwelchen Frieden in eurem Leben? Kennt ihr Frieden? Nun, seid jetzt vorsichtig. Es gibt zwei Arten von Frieden: Gottes Frieden und den weltlichen Frieden. Ich spreche aber nicht vom weltlichen Frieden. Jesus sagte: „Meinen Frieden gebe ich euch. Meinen Frieden hinterlasse ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch.“ (siehe Johannes 14:27)

Die Welt gibt euch eine Art von Frieden. Das ist aber nicht der Friede, den ihr wollt. Es ist ein trügerischer Frieden. Es ist kein wahrer Frieden, sondern ein falscher Frieden! Im Alten Testament sagten die Propheten: „Sie sprechen: 'Friede, Friede!', wo es doch keinen Frieden gibt.“ (siehe Jeremia 6:14) Sie betrügen die Leute, sie täuschen die Menschen. Sie sagen ihnen, da sei Frieden, aber da ist kein Frieden. Die Bibel sagt, es gibt keinen Frieden für die Bösen. Keinen Frieden gibt es für die Gottlosen! (siehe Jesaja 48:22)

Woher bekommt die Welt ihren Frieden? Wenn alles gut läuft. Wenn es Geld auf der Bank gibt. Wenn das Scheckbuch ausgeglichen ist. Wenn all eure Kinder zuhause sind, und alles wunderbar läuft zwischen Mann und Frau, und wenn jeder euch mag; und wenn ihr immer noch jung und schön seid, dann verspürt ihr Frieden. Ich habe gute Schulnoten. Alles läuft ziemlich gut. Es ist so, als sei die Welt mein Kreisel. Was geschieht aber dann? Die Hungersnot tritt ein. Ein Unglück geschieht. Der Hammer fällt. Eure Welt wird zerschmettert und urplötzlich begreift ihr: „Ich habe gar keinen Frieden. Was war der Frieden in meinem Leben? Ich habe all jenen Dingen vertraut; so, als ob ich auf einem wackeligen Stuhl stand, der dann gefallen ist.“ Euer Friede in dieser Welt wird euch entrissen.

Ein Christ hat aber wahren Frieden. Sie brauchen keine Furcht mehr zu haben. Sie können ruhen. Der Friede kommt vom Heiligen Geist. Freude und Friede im Glauben, und man wird reich sein an Hoffnung, durch die Kraft des Heiligen Geistes. Die Frucht des Geistes ist: Liebe, Freude, Friede. Hast du Frieden, lieber Christ? Woher kommt dein Frieden? Kommt dein Frieden von dir selbst? Kommt dein Frieden von deinem Pastor? Kommt dein Frieden von deinen Freunden? Oder von deiner Gemeinde? Hängt dein Frieden davon ab, ob du von angenehmen Dingen umgeben bist? Davon kommt der Frieden nicht. Frieden kommt von Jesus Christus. Er ist der Prinz des Friedens. Er kann all eure Ängste wegnehmen.

Es ist so, als wäre man im Auge eines Tornados. Ihr wisst schon, all die Stürme rauschen um euch her. Überall, und wo immer man hinschaut, da herrscht nur Chaos und Zerstörung, aber bei euch ist alles ruhig und friedlich. Ein Christ ist jemand, der durch alle Erprobungen des Lebens gehen kann, und er hat dabei keine Angst. Sein Herz ist im Frieden, er ist standhaft und vertraut dem Herrn. Der Christ gleicht einem störrischen Kind; man versohlt ihnen den Hintern und sie lächeln einfach, und sie wollen nicht weinen, sie wollen nicht zulassen, dass irgendetwas ihnen weh tut. Genauso ist der Christ; es spielt keine Rolle, wie oft sie getroffen werden, sie lächeln einfach. Der Christ ist jemand, der im Feuer singen kann. Sie können singen, wenn sie ins Gefängnis geworfen werden, so wie Paulus und Silas. Der Christ ist jemand, der, - nachdem er verprügelt wurde, fröhlich

nach Hause geht. Das ist es, was wir wollen. Dies ist der Frieden, der von Gott kommt. Richtig?

Das ist unser Geburtsrecht, das uns versprochen wurde. Wir können den Herrn anbeten, und keine Furcht haben. Wenn Gott für euch ist, wer kann dann gegen euch sein? Es ist erstaunlich. Wir haben uns heute dieses Zeugnis angeschaut und da waren Menschen, die sich unter schrecklichen Umständen bekehrt haben, umgeben von jeder Sorte Feind und Boshaftigkeit. Aber es ist so, wenn Gott für euch ist, dann spielt es keine Rolle, wenn jeder euch hasst.

Nun denkt über Folgendes nach: Jesus bringt Frieden. An einer anderen Stelle aber sagt Er: „Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen.“ (siehe Matthäus 10:34) Er ist der Prinz des Friedens, sagt aber dann: „Meint nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen.“ Was sagt Er denn da? Er meint Folgendes: Was unsere Beziehung zu anderen Menschen betrifft, da bringt Christus Trennung. Die Feinde jenes Menschen werden die Angehörigen seiner Hausgemeinschaft sein. „Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert! Ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien.“ Manchmal, wenn man ein Christ wird, dann wird sich jeder gegen einen stellen. All eure Freunde werden euch verlassen. Eure Familie wird euch missverstehen, beleidigen und euch hassen. Die anderen Menschen in der Ortschaft werden euch hassen. Die anderen Leute bei der Arbeit werden euch hassen. Das passiert! . Jesus aber bringt Frieden zwischen Mensch und Gott. Er bringt keinen Frieden zwischen den Menschen. Er bringt Frieden zwischen Mensch und Gott. Wenn eure Beziehung in Ordnung ist mit Gott in der Höhe, dann spielt es keine Rolle, was da unten um euch herum geschieht.

Habt ihr den Frieden, der jedes Verständnis übertrifft, nämlich Jesus Christus? Die Vergebung der Sünden? Die Freiheit vom Teufel? Wenn ihr das habt, so werdet ihr es wissen und so glücklich sein. Manchmal, wenn man einen neuen Christen sieht, da scheint es so, als ob sie kaum ihre Freude kontrollieren können! Sie sind einfach außer sich vor Freude; sie sind einfach so dankbar, weil sie wissen, dass Gott sie liebt. Nun, eine Menge Leute sagen recht billig: „Lächle! Gott liebt dich! Gott liebt Dich!“ Und das ist billig. Wenn es aber echt ist, - wenn ihr tief in eurer Seele wisst: „Gott liebt mich“, dann wird euch das durch alles hindurch tragen. Bist du in der Finsternis? Bist du verwirrt? Stolperst du herum? Bist du verloren? „Ich kenne nicht den Weg, ich kann ihn nicht sehen! Ich fühle mich so, als wäre ich in der Finsternis; fühle mich leer, traurig und unglücklich!“ Bist du in der Finsternis? Wenn jemand ein Christ wird und Jesus Christus vertraut, dann überflutet Gott sein/ihr Leben mit Licht. Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln. Er wird das Licht des Lebens haben.“ Er wird nicht in der Finsternis herumstolpern. Folgt Mir! Ich bin das Licht! Kommt zu mir. Kommt zum Licht. Setzt euch nicht in die Finsternis.

Vielleicht meinst du: „Ich bin zu weit entfernt. Mein Leben ist ruiniert. Ich habe zu viele Sünden begangen. Ich bin völlig unverständlich, was die Bibel betrifft. Ich weiß überhaupt nichts.“ Auch DU kannst gerettet werden. Denn Er kam für die Schlimmsten, und Er kam für die Niedrigsten. Auf wen wollte Er sein Licht werfen? Auf diejenigen, die bereits Licht haben? Nein! Er kam, um jene Menschen Licht zu geben, die in der Finsternis sitzen. Wenn du deprimiert bist, wenn du in der Finsternis bist, wenn du dich inmitten all deiner Sünden, in all deinen Sorgen und Verzweiflung befindest, dann ist das die perfekte Gelegenheit, um gerettet zu werden; um sich Jesus Christus hinzuwenden.

